

1) Hilfreich bei Massenkommunikation. Es gibt 5 Fragen: Wer?; Sagt was?; Über welchen Kanal?; Zu wem?; Mit welchem Effekt? Beispiele wären: Nachrichtensendungen, E-Mail an eine Masse Beispiel: Wer: Schüler. Sagt was: Die Bedeutung von Recycling und wie man richtig recycelt. Über welchen Kanal: Eine Präsentation vor der Klasse. Zu wem: Mitschüler und Lehrer. Mit welchem Effekt: Erhöhung des Umweltbewusstseins und Förderung von nachhaltigem Verhalten.

2) 3 Ich Zustände: Eltern-Ich, Erwachsenen-Ich und Kind-Ich. - Transaktion beschreibt mit ihnen wie wir uns in einem Gespräch verhalten Eltern-Ich: Reagieren wie unsere Eltern - fürsorglich / belehrend Erwachsener-Ich: Geht die sachen ruhig an. Lösungsfinder Kind-Ich: Ist sehr emotional/impulsiv, lässt sich von seinen Gefühlen leiten

4) Öffentliches Feld: Was die Person und andere über sie wissen. Blinder Fleck: Was andere über die Person wissen, sie selbst aber nicht. Verstecktes Feld: Was die Person weiß, aber vor anderen verbirgt. Unbekanntes Feld: Was weder die Person noch andere wissen.

5) Kultur Konflikte - unterschiedliche Kulturen Werte Konflikt - unterschiedliche ideologien, Überzeugungen Beziehungskonflikte - wo ist das Problem beim zwischenmenschlichen / persönliche Abneigungen

6) Negative Wertung, basiert auf historische Wurzeln, emotionalität, Stereotypen werden zu Vorurteilen